

Bundesbahn schickte Dampflok vor 40 Jahren aufs Abstellgleis. Das letzte Exemplar fuhr in den Emdener Bahnhof ein. Seite 12

Region

Die Polizei hat einen Mann, der in Leer in eine Wohnung eingebrochen war, mit Diebesgut auf dem Rad erwischt. Seite 12

„Über Sexualität muss gesprochen werden“

AKTION Arbeitskreis gegen sexuelle Übergriffe auf Kinder hat Fachtag in Papenburg organisiert

Grenzen dürfen nicht verletzt werden, dennoch sollten sich Kinder und Jugendliche ausprobieren können, finden die Initiatoren der Veranstaltung.

VON UTE NOBEL

PAPENBURG - „Zwei fünfjährige Kinder küssen sich zärtlich auf den Mund – ist das eine Grenzverletzung oder nicht?“, fragt der Dozent. Die Teilnehmer heben Karten, eine Mischung aus grünen und roten. „Eine Mutter küsst ihre 15-jährige Tochter“: Lauter grüne Karten gehen in die Luft. „Ein Vater küsst seine 15-jährige Tochter“: Nicht alle Teilnehmer sind sich sicher, ob sie zur roten oder grünen Karte greifen sollen. Auf dem Fachtag zum Umgang mit Sexualität und sexuellen Grenzverletzungen, den der Arbeitskreis gegen sexuelle Übergriffe auf Kinder in Papenburg am Mittwoch organisiert hat, gab es viel Diskussionsbedarf.

„Im Bezug auf Sexualität müssen wir auch ein Auge fürs Normale behalten“, sagt Jürgen Eilers vom Vorstand des Arbeitskreises. Deshalb sei es wichtig, Fachkräften aufzuzeigen, wie man mit bestimmten Situationen umgeht, aber auch, wie man seine eigene Handhabung und vor allem eine allgemeine Handhabung für Institutionen entwickelt.

„Bei sexuellen Übergriffen darf man nicht zögern und muss eingreifen“, sagt Michael Ottens, Vorsitzender des Vereins. Trotzdem müssen Kinder und Jugendliche sich auch ausprobieren dürfen. „Was wäre das für eine Welt, in der ein 16-Jähriger nicht mal seine Chancen bei einer 15-Jährigen testen darf? Vielleicht bekommt er einen Korb, vielleicht auch nicht“, sagt Ottens. Wichtig sei es, so



Sexueller Missbrauch an Kindern muss aufgedeckt und verurteilt werden – da sind sich die Initiatoren des Fachtages in Papenburg einig. Dennoch dürfe Sexualität nicht verteufelt werden. In diesem Bereich bedarf es deshalb noch viel Aufklärungsarbeit, so die Organisatoren.

SYMBOLBILD: PIXABAY

Vanessa Weber vom Vorstand des Arbeitskreises, dass man Kindern und Jugendlichen beibringt, Nein zu sagen. „Aber sie müssen auch Ja sagen dürfen. Deshalb muss über Sexualität gesprochen werden“, so Weber. Man dürfe das Thema nicht allgemein verteufeln.

Der Arbeitskreis gegen sexuelle Übergriffe auf Kinder feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Deshalb hat der 20 Mitglieder starke Verein erstmals einen Fachtag für Kräfte aus Schulen, Kindergärten, Jugendhilfeeinrichtungen und weiteren sozialen Bereichen auf die Beine gestellt.

„Wir sind regelrecht überannt worden“, sagt Jürgen Eilers. Gerechnet hatten die Initiatoren mit 50 bis 60 Be-

suchern, angemeldet haben sich insgesamt 170 Gäste. „Wir haben bereits aufgestockt, aber bei 150 Teilnehmern war dann das Limit erreicht“, so Eilers. Die positive Resonanz auf die Veranstaltung, die im Jugendgästehaus der Johannesburg in Papenburg stattfand, macht die Initiatoren stolz. „Aber sie zeigt auch, dass durchaus der Bedarf für solche Veranstaltungen in der Region da ist“, so Eilers.

Deshalb möchte der Arbeitskreis, der ehrenamtlich tätig ist, erneut einen solchen Fachtag anbieten. „Wann, das wissen wir aber noch nicht“, sagt Michael Ottens. Es sei ein großer Kraftakt, solch eine Veranstaltung neben der anfallenden Arbeit im Arbeitskreis zu organisie-



Jürgen Eilers (von links), Vanessa Weber und Michael Ottens vom Arbeitskreis gegen sexuelle Übergriffe auf Kinder freuten sich über viele Anmeldungen.

BILD: NOBEL

ren. „Wir sind da schon an unsere Grenzen gestoßen – auch finanziell“, sagt Eilers. Finanzielle Unterstützung hat der Verein von der Ottefälling-Kinderstiftung aus Pa-

penburg erhalten. „Wir sind überzeugt, dass weitere Aufklärungsarbeit in diesem Bereich richtig und wichtig ist. Das zeigen eben auch die Teilnehmerzahlen“, so Eilers.

Unbekleideter steht am Weg

LEER - Wie der Polizei mitgeteilt wurde, zeigte sich am Donnerstag, 19. Oktober, gegen 9 Uhr ein unbekleideter Mann vor einer 17-jährigen Nortmoorerin, die mit ihrem Fahrrad in Höhe des Logabrunner Waldes in der Maiburger Straße fuhr. Die 17-jährige fuhr dann schnell weiter. Der Mann wird wie folgt beschrieben: Ca. 1,80 Meter groß, 30 bis 40 Jahre alt, helle Haut, kurze, helle Haare, schlank. Hinweise an Telefon 0491/976900.

Opferstock angegangen

RHEDE - Bislang unbekannt Täter haben am Sonntag versucht, den Opferstock in der Kirche an der Dorfstraße in Brual (Rhede) aufzubrechen. Dies gelang ihnen jedoch nicht. Beute machten sie keine. Der angerichtete Sachschaden wird auf etwa 150 Euro beziffert. Hinweise an Telefon 04961/9260.

„STRENG GEHEIM“: KRIMI-AUTOREN MUSIZIEREN IN LEER



Acht Krimiautorinnen und -autoren greifen zum Instrument und treten als Band auf. Dieses Projekt nennt sich „Streng geheim“ und tritt am Freitag, 3. November ab 20 Uhr im Rahmen der 10. Ostfriesischen Krimitage im Leeraner Kulturspeicher auf.

BILD: PRIVAT

Bundespolizei stoppte Schleuser-Duo

KRIMINALITÄT Die Einsatzkräfte ließen bei Bunde die Handschellen klicken

BUNDE / SSH - Kurz hinter dem Autobahndreieck Bunde endete die Fahrt: Einsatzkräfte der Polizei stoppten in der Nacht zu Montag einen Opel Zafira, darin zwei Schleuser und vier Serben, die nach Deutschland eingeschleust werden sollten. Zwei Männer wurden vorläufig festgenommen. Wie Ralf Löning, Sprecher der Bundespolizeiin-

spektion Bad Bentheim, auf Nachfrage sagte, war der Wagen zuvor über die Bundesautobahn 280 nach Deutschland gekommen.

Auf der Autobahn 31, an der Anschlussstelle Papenburg, stoppten die Beamten den Wagen gegen zwei Uhr und überprüften die Insassen. Der 27 Jahre alte Fahrer und sein 31-jähriger Beifahrer konnten sich ausweisen. Nicht so die vier weiteren Insassen, drei Männer und eine Frau, alle zwischen 20 und 54 Jahre alt. Sie hatten bereits zweimal Asylanträge gestellt. In den Niederlanden und in Frankreich hatten sie damit aber keinen Erfolg.

Gegen sie wurden nun Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der unerlaub-

ten Einreise eingeleitet. „Die vier Serben wurden anschließend an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) übergeben“, so der Sprecher. Der 27 Jahre alte Fahrer und sein Beifahrer müssen nun mit Verfahren rechnen – „wegen des Verdachts der Einschleusung von Ausländern“, so der Sprecher.

Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall

WESTOVERLEDINGEN - In Westoverledingen hat es am Dienstagabend einen Verkehrsunfall gegeben. Fünf Menschen wurden verletzt – leicht, wie ein Sprecher der Polizei auf Nachfrage sagte. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei waren auf der Kreuzung Pastor-Kersten-Straße/Mühlenstraße gegen 18.15 Uhr zwei Autos zusammengestoßen. Ein 45-Jähriger aus Papenburg war mit seinem Hyundai i10 auf der Mühlenstraße, aus südlicher Richtung kommend, unterwegs. Mit im Wagen saßen eine 40 Jahre alte Frau und eine Elfjährige, beide ebenfalls aus Papenburg. Laut Sprecher hätte der Mann seinen Wagen vor der Kreuzung stoppen müssen. Doch er soll auf die Kreuzung gefahren sein und dabei einem anderen Wagen die Vorfahrt genommen haben. Auf der kreuzenden Pastor-Kersten-Straße fuhr eine 37-jährige aus Westoverledingen mit ihrer 15 Jahre alten Tochter und konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Ihr VW Polo und der Hyundai stießen auf der Kreuzung zusammen. Alle fünf Insassen der beiden Fahrzeuge wurden leicht verletzt. Die Autos wurden bei dem Unfall erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden.

KONTAKT

Redaktion für Stadt und Landkreis Leer sowie die Stadt Papenburg:

Philipp Koenen, Telefon 04952/927-418

Ute Nobel, Telefon 04952/927-456

Elke Wiekling, Telefon 04952/927-448

E-Mail: redaktion@ga-online.de

Autos stießen zusammen

WESTOVERLEDINGEN - Zu einem Verkehrsunfall kam es am Dienstag gegen 6.25 Uhr im Kreuzungsbereich von der Leerer Straße und der Collinghorster Straße in Westoverledingen. Ein 80-jähriger Mann aus Rhaderfehn war auf der Collinghorster Straße in Richtung Leerer Straße gefahren. Beim Einfahren in den Kreuzungsbereich übersah er eine 30-jährige Frau aus Westoverledingen, die die Collinghorster Straße mit einem Kia befuhr. Es kam zum Unfall. Die Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden, die Fahrer blieben unverletzt.

Schnelle saisonale Küche

LEER - Die Volkshochschule Leer startet am Montag, 6. November, um 18 Uhr in den Berufsbildenden Schulen I an drei Abenden den Kochkurs „Schnelle saisonale Küche“. Weitere Infos mit Anmeldemöglichkeit erhalten Interessierte unter www.vhs-leer.de und unter Telefon 0491/929920.